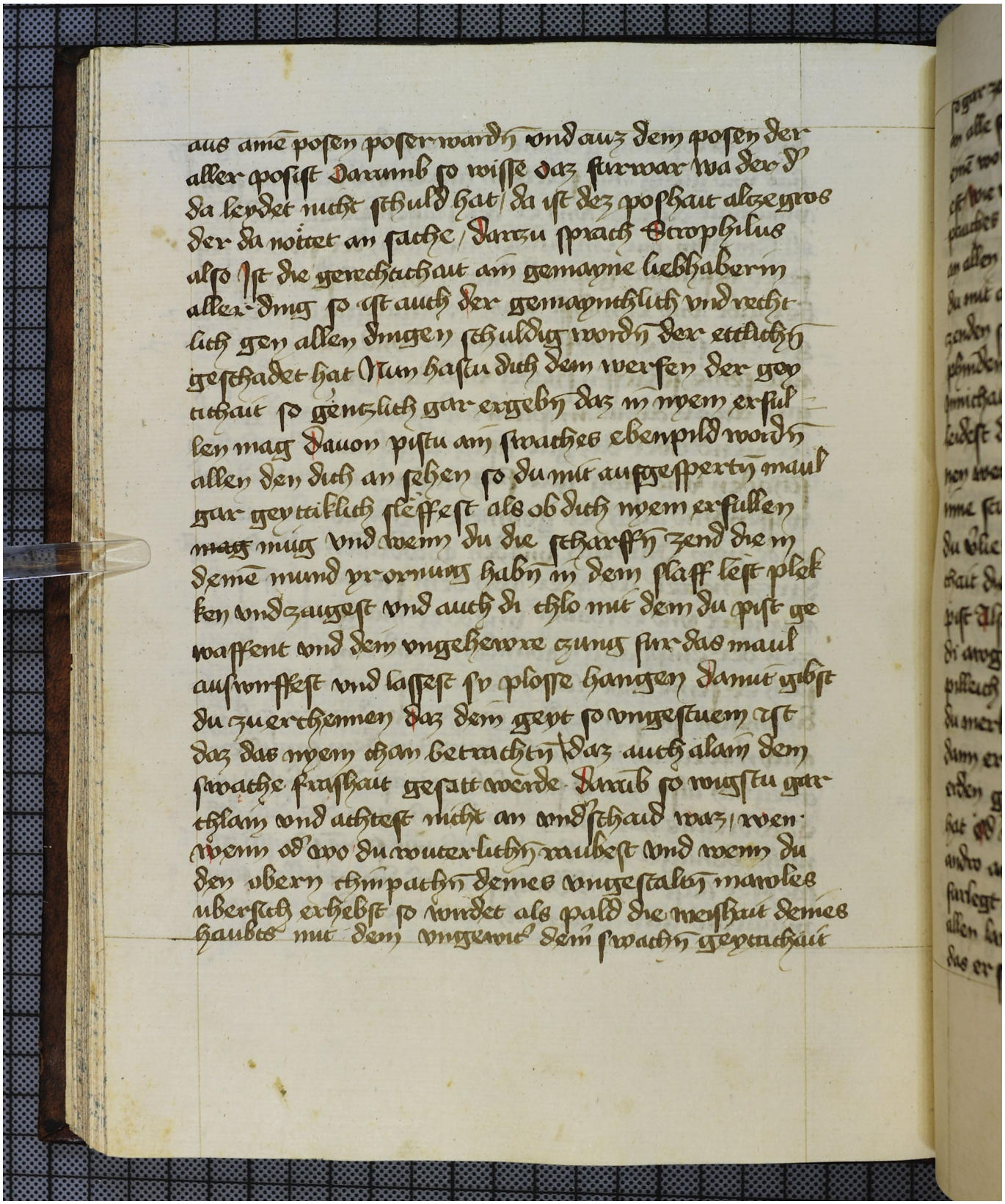
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



aus ainē posen poser wardn vnd auz dem posen der
aller posist Darumb so wisse daz furwar wa der d'
da leydet nicht schuld hat / da ist dez poshait alzegros
der da noitet an sache / Darzu sprach Strophilus
also Ist die gerechtichait ain gemayne liebhaberin
aller ding so ist auch der gemaynchlich vnd recht
lich gen allen dingen schuldig wordn der ettlichn
geschadet hat Nun hastu dich dem werfen der gey
tichait so gentzlich gar ergebn daz in nyem erful
len mag Dauon pistu ain swaches ebenpild wordn
allen den dich an sehen so du mit ausgespertn maul
gar geyttiklich sleffest als ob dich nyem erfullen
~~mag~~ mug vnd wenn du die scharffn zend die in
deme mund yr ornung habn in dem slaff lest plek
ken vnd zaigest vnd auch di chlo mit dem du pist ge
waffent vnd dem vngehewre czung fur das maul
auswirffest vnd lassest sy plosse hangen Damit gibst
du zuerchennen daz dein geyt so vngestuem ist
daz das nyem chan betrachtn / daz auch alain dem
swache frashait gesatt werde Darumb so wigstu gar
chlain vnd achtest nicht an vnd'schaid waz / wen
wenn od' wo du wuterlichn raubest vnd wenn du
den obern chinpachn deines vngestaltn mawles
ubersich erhebst so wirdet als pald die weishait deines
haubts mit dem vngewit' dein swachn geytichait